



# Budget 2023 / Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026

## ERGÄNZENDE AKTENAUFBLAGE ZU DEN TRAKTANDEN 3 UND 4

(Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022)

### INHALT

<b>1.</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>1</b>
1.1	Gestufter Erfolgsausweis 2023	1
1.2	Analyse zu den Abweichungen Budget 2023 gegenüber Budget 2022	2
1.3	Gestufte Investitionsrechnung 2023	3
1.4	Geldflussrechnung	4
1.5	Sonderkreditkontrolle	5
<b>2.</b>	<b>Finanz- und Aufgabenplan 2023 bis 2026 – Erläuterungen</b>	<b>6</b>
2.1	Entwicklung des Fiskalertrags	6
2.2	Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)	7
2.3	Personal- und Sachaufwand	7
2.4	Transferaufwand	7
2.5	Abschreibungen	7
<b>3.</b>	<b>Globalbudgets 1 – 7</b>	<b>8</b>
3.1	«1 Politik, Verwaltung, Recht»	8
3.2	«2 Bildung»	10
3.3	«3 Sicherheit»	13
3.4	«4 Wirtschaft, Kultur und Freizeit»	15
3.5	«5 Gesundheit und Soziales»	18
3.6	«6 Bau, Umwelt und Raumordnung»	20
3.7	«7 Finanzen»	23

# 1. Budget 2023

## 1.1 Gestufter Erfolgsausweis 2023

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt das budgetierte Gesamtergebnis 2023 nach Teilergebnissen auf. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit weist einen Aufwandüberschuss von TCHF 680 aus. Das Gesamtergebnis beläuft sich auf minus TCHF 662.

Globalbudgets		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<i>Beträge in 1'000</i>				
30	Personalaufwand	2'878	3'259	3'682
31	Sach- und übriger Aufwand	1'725	1'733	1'884
33	Abschreibungen	652	760	899
35	Einlagen	355	53	117
36	Transferaufwand	4'440	4'973	5'455
37	Durchlaufende Beiträge			
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'052	3'443	3'481
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>13'102</b>	<b>14'221</b>	<b>15'519</b>
40	Fiskalertrag	-8'224	-7'543	-7'982
41	Regalien und Konzessionen	-155	-149	-149
42	Entgelte	-1'894	-1'250	-1'475
43	Verschiedene Erträge	-87	-168	-187
45	Entnahmen Fonds	-10	-36	-142
46	Transferertrag	-1'044	-1'241	-1'422
47	Durchlaufende Beiträge			
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'052	-3'443	-3'481
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-14'466</b>	<b>-13'830</b>	<b>-14'839</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'364</b>	<b>391</b>	<b>680</b>
34	Finanzaufwand	116	63	95
44	Finanzertrag	-6'446	-120	-113
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6'329</b>	<b>-57</b>	<b>-18</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-7'693</b>	<b>334</b>	<b>662</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			<b>0</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-7'693</b>	<b>334</b>	<b>662</b>
	<b>Spezialfinanzierungen</b>			
7104	Ergebnis SF Wasser	23	6	-68
7204	Ergebnis SF Abwasser	150	45	96
7304	Ergebnis SF Abfall	-8	-35	-72
8401	Ergebnis SF Tourismus			16

## 1.2 Analyse zu den Abweichungen Budget 2023 gegenüber Budget 2022

<b>Wesentliche Veränderungen im Budget 2023</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Abweichung</b>
<i>in CHF 1'000</i>			
Höherer Fiskalertrag (Globalbudget 7)	-7'543	-7'982	-439
Höherer Sachaufwand (Globalbudget 7)	68	99	31
Höherer Transferaufwand (Globalbudget 7)	1'057	1'109	52
Netto-Minderkosten Politik, Verwaltung, Recht (Globalbudget 1)	907	953	46
Netto-Mehrkosten Bildung (Globalbudget 2)	2'032	2'211	179
Netto-Mehrkosten Sicherheit (Globalbudget 3)	299	292	-7
Netto-Mehrkosten Wirtschaft, Kultur und Freizeit (Globalbudget 4)	977	1'013	36
Mehrkosten Gesundheit u. Soziales (Globalbudget 5)	2'004	2'410	406
Mehrkosten Bau, Umwelt u. Raumordnung (Globalbudget 6)	1'016	1'045	29
Nettoveränderung übrige Bereiche			-5
<b>Budgetierter Aufwandüberschuss</b>	<b>334</b>	<b>662</b>	<b>328</b>

Die wesentlichen Veränderungen im Budget 2023 im Vergleich zum Vorjahr sind in der Botschaft zum Budget 2023 unter Ziffer 4.2. ausgeführt. Zusätzliche Erläuterungen finden sich unter Ziffer 6 der Botschaft in den «Globalbudgets 1 – 7».

### 1.3 Gestufte Investitionsrechnung 2023

Gestufte Investitionsrechnung		Rechnung 2021	ergänzendes Budget 2022	Budget 2023
<i>in CHF 1'000</i>				
50	Sachanlagen	3'125	4'336	2'404
51	Investitionen auf Rechnung Dritter			
52	Immaterielle Anlagen	387	427	359
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	33		
56	Eigene Investitionsbeiträge	252	45	208
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	
	<b>Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-3'797</b>	<b>-4'808</b>	<b>-2'971</b>
60	Übertragungen von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
61	Rückerstattungen			
62	Übertragungen immaterieller Anlagen ins Finanzvermögen			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-55	-454	-15
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	
	<b>Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>55</b>	<b>454</b>	<b>15</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-3'742</b>	<b>-4'354</b>	<b>-2'956</b>
	<b>Spezialfinanzierungen</b>			
	<b>Investitionsausgaben</b>			
7104.5	Spezialfinanzierungen Wasser	1'632	1'893	964
7204.5	Spezialfinanzierungen Abwasser	74	364	130
8401.5	Spezialfinanzierungen Tourismus			52
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'706</b>	<b>2'257</b>	<b>1'146</b>
	<b>Investitionseinnahmen</b>			
7104.6	Spezialfinanzierungen Wasser	-50	-454	
7204.6	Spezialfinanzierungen Abwasser	-5		
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-55</b>	<b>-454</b>	<b>0</b>

## 1.4 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist – anhand der Veränderung der flüssigen Mittel – den vorgesehenen Mittelfluss nach. In der Budgetierung kann lediglich der Mittelbedarf ermittelt werden. Die Geldflussrechnung zeigt auf, in welche finanziellen Bereiche die Mittel fließen werden.

Indirekte Darstellung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<i>in CHF 1'000</i>			
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>			
Jahresergebnis Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	7'693	-334	-662
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	655	783	924
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	37		
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	42		
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-30		
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	68		
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-6'349		
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	-1'975		
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	233		
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-51		
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK u. EK	346	17	-25
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-87	-168	-187
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>4'069</b>	<b>298</b>	<b>50</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	3'798	4'808	2'971
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-55	-454	-15
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-3'742	-4'355	-2'956
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung IR	17		
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung IR	100		
+ Aktivierung Eigenleistungen	-87	-168	-187
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-3'772</b>	<b>-4'187</b>	<b>-2'769</b>
<b>Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-101		
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	68		
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	8'110		
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-6'349		
<b>Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>1'728</b>		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'772	-4'187	-2'769
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	1'728		
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</b>	<b>-5'500</b>	<b>-4'187</b>	<b>-2'769</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kto.Krt.-Schulden)	2'315		
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2'315</b>		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'069	298	50
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-5'500	-4'187	-2'769
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'315		
<b>Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)</b>	<b>-3'746</b>	<b>-3'889</b>	<b>-2'719</b>
<b>Kontrollrechnung</b>			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	5'389		
Stand flüssige Mittel per 01.01.	9'135		
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-3'746</b>		

## 1.5 Sonderkreditkontrolle

Konto Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit bis 31.12.2021	beansprucht bis 31.12.2021		Hochrechnung 2022		Budget 2023		Kreditkontrolle	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.2022	verfügbar ab 01.01.2023
<b>4</b>	<b>Wirtschaft, Kultur u. Freizeit</b>									
<b>3210</b>	<b>Bibliotheken</b>									
<b>3210.504</b>	<b>Hochbauten</b>									
INV00123	Erw erb Liegenschaft Seepark	900'000	902'311						902'311	-2'311
INV00122	Umbau Bibliothek Seepark	100'000	131'830	195'669					327'500	-67'500
	Zusatzkredit Umbau Bibliothek Seepark	160'000								
	<b>Abrechnung Sonderkredit</b>	<b>1'160'000</b>	<b>1'034'141</b>	<b>195'669</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'229'810</b>		<b>-69'810</b>
<b>7</b>	<b>Umweltschutz u. Raumordnung</b>									
<b>7104</b>	<b>Wasserwerk</b>									
<b>7104.5030</b>	<b>Tiefbauten Spezialbauwerke</b>									
INV0103	Wasserreservoir Räckholderwile *)	1'650'000	1'320'815	489'235					1810'050	-160'050
	Investitionsbeitrag Korporation Weggis	-500'000	-46'425	417'828					-464'253	-35'747
	<b>Abrechnung erfolgt im Mai 2023</b>	<b>1'150'000</b>	<b>1'274'390</b>	<b>489'235</b>	<b>417'828</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'345'797</b>		<b>-195'797</b>
INV0148	Ersatzneubau Wasserleitung Unterwilen	885'000		60'000					60'000	825'000
	<b>Genehmigung Krediterteilung</b>	<b>885'000</b>	<b>0</b>	<b>60'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>825'000</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>									
<b>7900.5290</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>									
INV00057	Revision Ortsplanung ab 2018	150'000								
	Zusatzkredit	550'000	640'211	47'785					687'996	12'004
	<b>Total</b>	<b>700'000</b>	<b>640'211</b>	<b>47'785</b>	<b>0</b>	<b>20'000</b>	<b>0</b>	<b>20'000</b>	<b>687'996</b>	<b>12'004</b>
	<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>			<b>792'689</b>	<b>417'828</b>	<b>325'000</b>	<b>0</b>			
	<b>Mehrausgaben / Mehreinnahmen</b>			<b>0</b>	<b>374'862</b>	<b>0</b>	<b>325'000</b>			
9990.5900	Passivierung der Einnahmen			417'828						
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben				792'689					

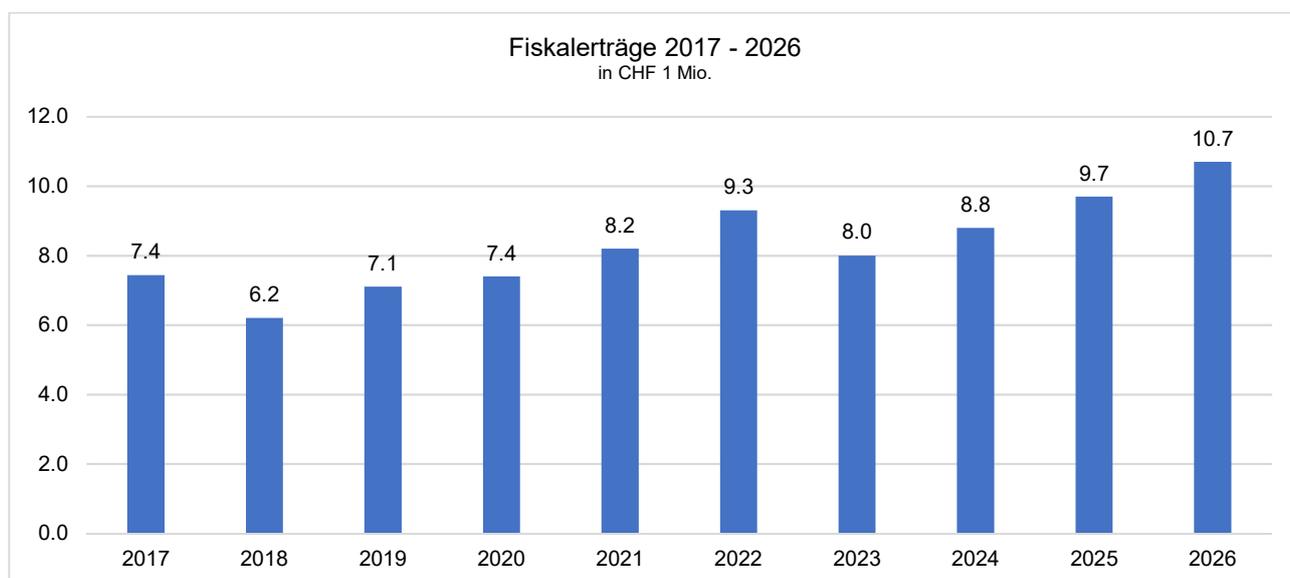
\*) **Wasserreservoir Räckholderwile:** Es wird mit einer Kostenüberschreitung gerechnet. Max. 10% ist gemäss § 39 Ziffer c FHGG ohne Zusatzkredit möglich.

## 2. Finanz- und Aufgabenplan 2023 bis 2026 – Erläuterungen

### 2.1 Entwicklung des Fiskalertrags

Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 basiert auf einem konstanten Steuerfuss von 1.40 Einheiten. Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist der wichtigste zu prognostizierende Wert. Die Gemeinde Vitznau unterliegt seit mehreren Jahren dem sehr positiven Trend eines hohen Steuerwachstums. Aufgrund der regen Bautätigkeit in Vitznau und der damit verbundenen Zunahme der Bevölkerung rechnet der Gemeinderat für den gesamten Planungshorizont 2023 bis 2026 mit einem eher überdurchschnittlich hohen Wachstum der Einwohnerzahl sowie mit einer weiteren Steigerung der Steuerkraft der natürlichen Personen um durchschnittlich 3 % p.a.

Das Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft bei den juristischen Personen budgetiert der Kanton im gleichen Zeitraum mit 3% pro Jahr. Der Gemeinderat erachtet dies als eher zu optimistisch und hat im AFP für die Gemeinde Vitznau mit einem Wachstum von 1.5 % gerechnet.



Die Fiskaleinnahmen betragen im Jahre 2012 CHF 4.8 Mio. Für 2022 werden Steuererträge von rund CHF 9.3 Mio. zu verzeichnen sein. Dies entspricht fast einer Verdoppelung innerhalb von 10 Jahren. Die ständige Wohnbevölkerung entwickelte sich im gleichen Zeitraum von 1'206 im Jahre 2012 auf 1'452 im Jahre 2022 was einer Zunahme von 20% entspricht. In diesem einfachen Vergleich wird die signifikante Zunahme der durchschnittlichen Steuerkraft klar ersichtlich. Die bis 2026 veranschlagte Zunahme der Fiskaleinnahmen liegt damit im langfristigen Trend und berücksichtigt die in den nächsten Jahren vorgesehenen Bauvorhaben.

Die Gemeinde Vitznau hat aufgrund des Gemeindeversammlungsentscheids vom 9.12.2019 auf eine Senkung des Steuerfusses im Rahmen des sogenannten «Steuerfussabtauschs» verzichtet (AFR18). Angesichts der Tatsache, dass es immer (noch) einzelne «Ausreisser» bei den Steuereinnahmen braucht, um positive Rechnungsabschlüsse erzielen zu können, beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss bei 1.40 Einheiten zu belassen. Er hat auch im AFP mit einem unveränderten Steuerfuss kalkuliert.

Es ist nicht auszuschliessen, dass der Kanton künftig gewisse Kompensationsmassnahmen im Rahmen der AFR18-Reform und der sehr negativen Auswirkungen für Vitznau vorschlagen wird. Zudem ist es durchaus möglich, dass die relative Steuerkraft – wie in der Vergangenheit auch schon – stärker als im AFP veranschlagt, ansteigen wird.

Sollte sich die Ertragslage strukturell nachhaltig verbessern, könnte sich die Frage nach einer Steuerfussenkung in absehbarer Zukunft möglicherweise stellen. Eine solche wäre aus Sicht des Gemeinderats dann sinnvoll, wenn berechtigte Aussichten dafür bestehen, dass der tiefere Steuerfuss dann wiederum für eine angemessene Periode beibehalten werden kann. Ein «Auf und Ab» erscheint dagegen eher kontraproduktiv.

## 2.2 Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

Die Gemeinde Vitznau wird im Budgetjahr 2023 eine Summe von TCHF 888 in den Ressourcenausgleich bezahlen müssen. Dies übersteigt das Vorjahresbudget um TCHF 16 oder 1.9 %. Angesichts der Planzahlen wird sich der Aufwand auf einen Spitzenwert von TCHF 969 im Jahre 2024 erhöhen, um anschliessend verhältnismässig stabil zu bleiben.

## 2.3 Personal- und Sachaufwand

Das erwartete Bevölkerungswachstum in der Gemeinde wird sich – im Gegenzug zu den höheren Steuererträgen – auch in einem höheren Aufwand niederschlagen. Zudem ist nach vielen Jahren auch mit einer generellen Teuerung zu rechnen. Insbesondere bezüglich Baukosten ist diese zurzeit beträchtlich.

Für die Planjahre 2024 bis 2026 wird bei den Personalkosten von einer Steigerung von 2 % und beim Sachaufwand von einer Steigerung von 3 % p.a. ausgegangen. Die langfristige Planung wird um bereits heute bekannte Abweichungen und wesentliche Faktoren korrigiert, welche im entsprechenden Jahr hinzu- oder weggerechnet werden. Insbesondere wird beim Personalaufwand im Bereich Bildung aufgrund zusätzlicher Lehrkräfte (mehr Schulklassen) mit entsprechenden Zusatzkosten zu rechnen sein.

## 2.4 Transferaufwand

Der Transferaufwand ist einer Zunahme bei den Kantonspositionen wie Bildung, Verkehr, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung, etc. unterworfen. Viele dieser Position basieren auf der ständigen Wohnbevölkerung bzw. den Schülerzahlen. Der Kanton und die Sozialversicherer geben die Pro-Kopf-Beiträge gemäss ihren Budgets vor. Somit können diese Ausgaben nicht direkt beeinflusst werden.

## 2.5 Abschreibungen

Aufgrund des hohen Investitions- bzw. Nachholbedarfs bei der Gemeindeinfrastruktur werden die Abschreibungen in den Planjahren kontinuierlich ansteigen und sich von TCHF 899 im Budgetjahr 2023 bis ins Planjahr 2026 auf CHF 1.4 Mio. erhöhen.

### 3. Globalbudgets 1 – 7

Ergänzend zur Budget-Botschaft 2023 an die Stimmberechtigten werden hier weitere Informationen zu den einzelnen Globalbudgets dargelegt.

#### 3.1 «1 Politik, Verwaltung, Recht»

#### Bereichsvorsteher **Herbert Imbach (Gemeindepräsident)**

\* Kenntnisnahme / \*\* Beschluss

#### Chancen / Risikenbetrachtung\*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Reges Interesse der Bevölkerung an der Diskussion aktueller Themen	Erfolgreiche Lösungen anstehender Problemstellungen	Hoch	Abschluss erste Sanierungsetappe Rigiweg/Projektierung Erschliessung Vorderbergen, Erarbeitung Masterplan Zentrumsgestaltung
Chance: Spürbarer Wunsch nach Gemeindeautonomie	Verständnis für allfällig notwendige organisatorische Anpassungen	Mittel	Weitere verwaltungsinterne Anpassungen mit Entlastung des Gemeinderates von operativen Aufgaben
Risiko: «Distanz» Bevölkerung/Behörden	Blockade von Fortschritten bei wesentlichen Projekten	Hoch	Weiterhin transparente, offene und direkte Kommunikation; Qualität vor Quantität
Chance: Weitere Belebung des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens in der Gemeinde	Stärkung der Zusammengehörigkeit	Hoch	Nutzung entsprechender Potenziale

#### Messgrössen\*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Hohe Teilnahme an der Gemeindeversammlung	Anzahl Personen pro Versammlung	80	80	80	80	90	90
Vermeidung von Rechtsverfahren	Zu/Abnahme	Abnahme	Abnahme	Abnahme	Abnahme	Abnahme	Abnahme

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung		Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>							
<b>Saldo Globalbudget 1</b>		<b>907</b>	<b>953</b>	<b>5.1</b>	<b>1'028</b>	<b>1'066</b>	<b>1'108</b>
	Aufwand	2'724	2'635	-3.3	2'739	2'807	2'880
	Ertrag	-1'816	-1'681	-7.4	-1'711	-1'741	-1'772
<b>Leistungsgruppen</b>							
<b>110</b>	<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>149</b>	<b>144</b>	<b>-3.3</b>			
	Aufwand	149	144	-3.3			
<b>120</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>504</b>	<b>528</b>	<b>4.7</b>			
	Aufwand	927	935	0.9			
	Ertrag	-422	-406	-3.8			
<b>130</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>238</b>	<b>267</b>	<b>12.3</b>			
	Aufwand	1'539	1'450	-5.8			
	Ertrag	-1'300	-1'183	-9.0			
<b>140</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>						
	Aufwand	92	91	-1.3			
	Ertrag	-92	-91	-1.3			
<b>150</b>	<b>Recht</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>-13.3</b>			
	Aufwand	15	13	-13.3			

Investitionsrechnung		Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>							
<b>Saldo Globalbudget 1</b>		<b>321</b>	<b>249</b>	<b>-22.4</b>	<b>50</b>	<b>83</b>	<b>50</b>
	Investitionsausgaben	321	249	-22.4	50	50	50
<b>Leistungsgruppen</b>							
<b>130</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>165</b>	<b>219</b>	<b>32.7</b>			
	Investitionsausgaben	165	219	32.7			
<b>140</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>156</b>	<b>30</b>	<b>-80.8</b>			
	Investitionsausgaben	156	30	-80.8		33	

### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Bereich Politik, Verwaltung und Recht rechnet im Vergleich zum Vorjahresbudget mit leicht höheren Nettokosten im Umfang von TCHF 46. Der Personalaufwand in der Verwaltung fällt tiefer aus, weil ab 2023 die Löhne der Mitarbeitenden im Bauamt direkt im Globalbudget 6 verbucht und nicht mehr über die Umlagen dorthin belastet werden. Die Umlageschlüssel für die Aufteilung der Kosten auf andere Leistungsbereiche basieren für das vorliegende Budget auf den Daten aus der Zeit- und Leistungserfassung 2021.

Der Sachaufwand nimmt insgesamt um 14% zu, was grösstenteils mit den höheren Informatikkosten zusammenhängt. Diese entstehen aufgrund von zusätzlichen Nutzern und zusätzlichen Kosten i.Z. mit der Einführung von GEVER (elektronische Geschäftsverwaltung).

Das Investitionsbudget 2023 sieht Investitionen in der Höhe von TCHF 249 vor. Im Vordergrund stehen die auf 2023 verschobene Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung, die Archivaufbereitung mit der Digitalisierung der Gemeindeakten sowie eine Analyse der bestehenden Informatikumgebung und eine entsprechende Strategie (TCHF 194). Des Weiteren ist im 2023 aufgrund von erweitertem Platzbedarf die Erstellung einer Immobilienstrategie auf Gemeindeebene vorgesehen (TCHF 30).

Geplante Investitionen bezüglich Teilrevision Ortsplanung, Erschliessung Vorderbergen und Rigiweg fallen im Bereich 6 «Bau, Umwelt und Raumordnung» an und werden dort erläutert.

### 3.2 «2 Bildung»

## Bereichsvorsteherin Monika Camenzind-Besmer

\*Kenntnisnahme / \*\* Beschluss

### Chancen / Risikenbetrachtung\*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Optimierung der Prozesse im Hausdienst	Langfristige Werterhaltung der Gebäude	Hoch	Weitere organisatorische Anpassungen und Beseitigung von «Altlasten»
Chance: Zunahme der Schülerzahlen	Das Bestehen der Dorfschule ist gesichert und dadurch bleibt Vitznau attraktiv für Familien	Mittel	Hohe Qualität der Schule bewahren
Risiko: Zunahme der Schülerzahlen	Ausbau der notwendigen Infrastrukturen	Hoch	Schulraumstrategie Gemeinde Vitznau
Chance: Steigende Nachfrage in den Tagesstrukturen	Bessere Vereinbarung von Familie und Beruf	Hoch	Schulraumstrategie Gemeinde Vitznau
Risiko: Steigende Nachfrage in den Tagesstrukturen	Ausbau der notwendigen Infrastrukturen	Hoch	Schulraumstrategie Gemeinde Vitznau
Chance: Identifikation der Bevölkerung mit der eigenen Schule	Motivierte Personen unterstützen die familienergänzenden Angebote	Mittel	Laufende Prüfung von denkbaren Optimierungsmöglichkeiten
Chance: Umsetzung Kantonale Vorgabe «frühe Sprachförderung» ab SJ 23/24	Höhere Chancengleichheit für Kinder mit sprachlichen Herausforderungen	Hoch	Einführung und Umsetzung Konzept früher Sprachförderung im Spielgruppenalter
Risiko: Häufige und zunehmende Strategieänderungen auf kantonaler Ebene	Steigende Komplexität und damit Verteuerung	Mittel	Aktive Beobachtung der aktuellen Entwicklungen im Bildungsbereich
Risiko: Pandemie-bedingte Umstellungen im Schulbetrieb	Quarantäne-bedingte Ausfälle	Mittel	Rechtzeitige Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen

### Messgrössen\*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Schülerzahl KG/PS	Anzahl pro Schuljahr		93	100	102	105	110
Kosten pro Schüler PS	CHF	<12'000	<11'400	<13'500	<12'800	<12'700	>12'200
Kosten pro Schüler KG	CHF	<14'000	<9'000	11'100	<14'100	<14'900	<14'100

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>						
<b>Saldo Globalbudget 2</b>	<b>2'032</b>	<b>2'211</b>	<b>8.8</b>	<b>2'413</b>	<b>2'502</b>	<b>2'614</b>
Aufwand	4'138	4'405	6.4	4'661	4'805	4'974
Ertrag	-2'105	-2'193	4.2	-2'248	-2'303	-2'360
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>210 Kindergarten</b>	<b>273</b>	<b>345</b>	<b>26.6</b>			
Aufwand	479	582	21.6			
Ertrag	-206	-236	14.9			
<b>220 Primarschule</b>	<b>779</b>	<b>928</b>	<b>19.2</b>			
Aufwand	1'499	1'719	14.7			
Ertrag	-720	-790	9.8			
<b>230 ausgelagerte Einheiten</b>	<b>823</b>	<b>788</b>	<b>-4.3</b>			
Aufwand	1'097	1'037	-5.5			
Ertrag	-274	-249	-9.2			
<b>240 Zusatzangebote</b>	<b>156</b>	<b>148</b>	<b>-5.1</b>			
Aufwand	351	321	-8.4			
Ertrag	-194	-173	-11.1			
<b>250 Schulliegenschaften</b>						
Aufwand	710	743	4.7			
Ertrag	-710	-743	4.7			

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>						
<b>Saldo Globalbudget 2</b>	<b>353</b>	<b>390</b>	<b>10.5</b>	<b>1'000</b>	<b>700</b>	<b>990</b>
Investitionsausgaben	353	390	10.5	1'000	700	990
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>220 Primarschule</b>	<b>65</b>		<b>-</b>			
Investitionsausgaben	65		100.0			
<b>240 Zusatzangebote</b>	<b>100</b>		<b>-</b>			
Investitionsausgaben	100		100.0			
<b>250 Schulliegenschaften</b>	<b>188</b>	<b>390</b>	<b>107.4</b>			
Investitionsausgaben	188	390	107.4			

## **Erläuterungen zu den Finanzen**

Im Bereich Bildung wird im Vergleich zum Budget 2022 mit Netto-Mehrkosten von rund TCHF 179 gerechnet. Dieser Anstieg resultiert in der Tatsache, dass immer mehr Kinder die Schule in Vitznau besuchen. Im ersten Halbjahr 2021 wurde ein neues Schulzimmer für den 2. Kindergarten eingerichtet, welches seit Beginn des Schuljahrs 2021/22 in Betrieb ist. Im zweiten Halbjahr 2023 ist für die in die Primarschule übertretende Kindergartenklasse ein weiteres Schulzimmer notwendig. Mit den beiden zusätzlichen Klassen müssen weitere Lehrpersonen angestellt werden. Bei den Mehrkosten handelt es sich daher fast ausschliesslich um zusätzlichen Personalaufwand.

Die ausgelagerten Einheiten beinhalten u.a. die Sekundarschule und das Gymnasium. Dort sind weniger Schüler/-innen zu verzeichnen als für 2022 budgetiert worden sind. Die schulischen Dienste wie Schulpsychologie, Logopädie, Psychomotorik und Schulsozialarbeit bewegen sich im Rahmen des Vorjahrs. Dasselbe gilt für die Zusatzangebote, wobei die Schülerbibliothek seit 2022 aus dem Bereich «Wirtschaft, Kultur und Freizeit» her via Umlagen der Bildung belastet wird.

Die Kosten im Bereich der Schulliegenschaft erhöhen sich um TCHF 33 aufgrund der zusätzlich notwendigen Personalressourcen und aufgrund der anhaltenden Investitionen in die Schulräumlichkeiten.

Die Investitionsrechnung bzw. -Planung zeigt den bereits unter der Lagebeurteilung beschriebenen Sachverhalt mit steigenden Investitionen in die Schulliegenschaft auf. Eine etappenweise Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum, wird die Gemeinde über die nächsten Jahre hinweg beschäftigen und soll bedarfsweise umgesetzt werden können. Dazu werden eine Schulraumplanung und eine Immobilienstrategie mit verschiedenen Erweiterungsmöglichkeiten erstellt.

### 3.3 «3 Sicherheit»

**Bereichsvorsteher Erich Waldis**

\* Kenntnisnahme / \*\* Beschluss

#### Chancen / Risikenbetrachtung\*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erhöhung der Sicherheit durch Umsetzung ISK	Einschränkungen bei der Bautätigkeit fallen weg	Hoch	Laufender Dialog mit den kantonalen Amtsstellen
Chance: Neuer Standort der Feuerwehr wegen Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum im Primarschulhaus	Eine neue, zeitgemässe Unterbringung der Feuerwehr / Werkdienst wird ermöglicht	Hoch	Standortfrage wird geklärt
Risiko: Personen- oder Sachschäden durch Steinschlag/Felsstürze	Haftpflichtfragen, Attraktivitätsverlust der Gemeinde, negative Publizität	Hoch	Rasche Reaktion bei Auftreten/ Feststellen von erhöhten Risiken
Risiko: Lang anhaltende Trockenheitsphasen. Fehlende Löschwasserversorgung ausserhalb Siedlungsgebiet	Erhöhte Brandgefahr, Flur- und Waldbrände allgemein. Fehlen von alternativen Wasserbezugsarten wegen Trockenheit (Bäche)	Hoch	Laufender Ausbau der Löschwasserversorgung
Risiko: Die Verbauungen in den Rutschgebieten aus dem Unwetterjahr 2005 sind in die Jahre gekommen.	Rutschungen werden erneut begünstigt bei Starkniederschlägen	Hoch	Der bauliche Unterhalt ist zu planen und umzusetzen

#### Messgrössen\*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Regelmässige Beurteilung der Steinschlaggefahren	erfolgt / nicht erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt

#### Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>						
<b>Saldo Globalbudget 3</b>	<b>299</b>	<b>292</b>	<b>-2.4</b>	<b>301</b>	<b>378</b>	<b>466</b>
Aufwand	352	347	-1.4	355	432	521
Ertrag	-53	-55	3.8	-54	-54	-55
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>310 Sicherheit</b>	<b>299</b>	<b>292</b>	<b>-2.4</b>			
Aufwand	352	347	-1.4			
Ertrag	-53	-55	3.8			

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2023**</b>	<b>Abw. %</b>	<b>Plan 2024*</b>	<b>Plan 2025*</b>	<b>Plan 2026*</b>
<i>in CHF 1'000</i>						
<b>Saldo Globalbudget 3</b>	<b>131</b>	<b>60</b>	<b>-54.2</b>	<b>600</b>	<b>800</b>	<b>100</b>
Investitionsausgaben	131	60	-54.2	600	800	100
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>310 Sicherheit</b>	<b>131</b>	<b>60</b>	<b>-54.2</b>			
Investitionsausgaben	131	60	-54.2			

### **Erläuterungen zu den Finanzen**

Der Bereich «Sicherheit» rechnet mit Nettokosten von TCHF 292 im Rahmen des Budgets 2023. Das gilt auch für die Kosten der Leistungsgruppen wie Feuerwehr, Zivilschutz, Gewässerverbauungen und Steinschlag/Felsgefahren.

Die Investitionsausgaben betreffend vor allem die Bereitstellung von Löschwasserreserven. Des Weiteren soll für den neuen Standort der Feuerwehr eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Die Umsetzung ist für 2023/24 geplant.

### 3.4 «4 Wirtschaft, Kultur und Freizeit»

**Bereichsvorsteher Herbert Imbach (Wirtschaft)**  
**Bereichsvorsteherin Monika Camenzind-Besmer (Kultur und Freizeit)**

\* Kenntnisnahme / \*\* Beschluss

#### Chancen / Risikenbetrachtung\*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Belebung der touristischen, kulturellen und gewerblichen Tätigkeit durch eine klare und individuelle Positionierung des Dorfes Vitznau	Zusätzliche lokale Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplätze. Höhere Attraktivität der Gemeinde	Hoch	Umsetzung von konkreten Tourismusmassnahmen; Aufwertung optische Erscheinung des Dorfzentrums und die Teilnutzung des alten Schulhauses für kulturelle und gewerbliche Anlässe ermöglichen
Chance: erweiterter Bibliotheksbetrieb am neuen Standort Seepark	Neben Ausleihe, Treffpunkt mit gezielten Angeboten für alle Altersstufen	Hoch	Umsetzung neues Bibliothekskonzept
Chance: Verbesserung des Freizeitwerts durch Schaffung von Bade- und Freizeitmöglichkeiten	Attraktiveres Umfeld für die Bevölkerung	Mittel	Weitere Prüfung und Umsetzung von Freizeit-, Sport und allenfalls Bademöglichkeiten
Risiko: Negativer Einfluss privater Baustellen auf das Ortsbild	Optische Abwertung des Dorfzentrums	Hoch	Den für die Gemeinde rechtlich möglichen Einfluss auf betroffene Bauherren weiterhin geltend machen
Chance: Ergebnisse der Umfrage Jugendliche	Zusätzliche Sporteinrichtungen	Hoch	Einbezug der JuSee und der Jugendlichen beim Projekt Pausenplatzgestaltung
Risiko: Aufgabe von Landwirtschaftsbetrieben	Suboptimal gepflegte Landschaft im Gemeindegebiet	Mittel	Regelmässiger Kontakt mit Betrieben

#### Messgrössen\*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Anzahl neue aktive Gewerbebetriebe	Anzahl	4	2	2	2	2	2
Anzahl Übernachtungen	Anzahl	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
Anzahl Eintritte/Besuchende Bibliothek	Anzahl	2'600	k. A.	2'600	2'730	2'860	3'000
Erneuerungsquote Medienbestand Bibliothek	%	> 10 %	k. A.	15%	15%	15%	15%

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>						
<b>Saldo Globalbudget 4</b>	<b>977</b>	<b>1'013</b>	<b>3.6</b>	<b>1'048</b>	<b>1'085</b>	<b>1'108</b>
Aufwand	1'165	1'445	24.0	1'487	1'535	1'569
Ertrag	-187	-432	130.6	-439	-450	-461
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>410 Wirtschaft</b>	<b>212</b>	<b>126</b>	<b>-40.4</b>			
Aufwand	222	296	33.3			
Ertrag	-9	-169	1'720.4			
<b>420 Kultur und Freizeit</b>	<b>727</b>	<b>785</b>	<b>8.0</b>			
Aufwand	845	1'001	18.5			
Ertrag	-118	-216	82.9			
<b>430 Liegenschaft a. Schulhaus</b>	<b>37</b>	<b>100</b>	<b>165.9</b>			
Aufwand	97	147	50.6			
Ertrag	-59	-46	-21.9			

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>						
<b>Saldo Globalbudget 4</b>	<b>546</b>	<b>356</b>	<b>-34.8</b>	<b>230</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Investitionsausgaben	546	356	-34.8	230	100	100
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>410 Wirtschaft</b>	<b>125</b>	<b>154</b>	<b>23.2</b>			
Investitionsausgaben	125	154	23.2			
<b>420 Kultur und Freizeit</b>	<b>374</b>	<b>152</b>	<b>-59.4</b>			
Investitionsausgaben	374	152	-59.4			
<b>430 Liegenschaft altes Schulhaus</b>	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>6.4</b>			
Investitionsausgaben	47	50	6.4			

## Erläuterungen zu den Finanzen

Der gesamte Bereich «Wirtschaft, Kultur und Freizeit» budgetiert mit TCHF 1'013 rund TCHF 36 höhere Nettokosten als im Budget 2022.

Das Konzept für die eigenständigere Positionierung von Vitznau mit eigener Tourismus-Strategie sieht die Einsetzung eines/r Tourismuskordinators/in vor. Der Leistungsbereich «Tourismus» wird neu in der Form einer Spezialfinanzierung organisiert und wird weitgehend aus Kurtaxeneinnahmen finanziert. Mehreinnahmen dieses Leistungsbereichs werden Ende Jahr in einen entsprechenden Fonds eingelegt und stehen für zukünftige Projekte zur Verfügung.

Im Leistungsbereich «Wirtschaft» fallen die Kosten tiefer aus, da die im 2022 budgetierte Gutscheinaktion nicht weitergeführt wird (-TCHF 30).

Die Leistungsgruppe «Kultur und Freizeit» weist TCHF 58 höhere Kosten aus. Die Bibliothek im Seepark ist im April 2022 eröffnet worden und wird durch ein Bibliotheksteam betreut. Im 2023 sind die Kosten nun für ein volles Jahr budgetiert (+ TCHF 40 nach Umlagen). Umlagen aus anderen Dienststellen belasten diesen Bereich gemäss Budget um TCHF 16 mehr, weil u.a. der Hausdienst die Reinigung des alten Schulhauses und der neuen Räumlichkeiten im Seepark übernimmt. Im alten Schulhaus wird ab 2023 ausser dem Regionalmuseum nur noch ein kleiner Raum fremdvermietet sein, was die Mietzinseinnahmen vermindert.

Die Investitionsausgaben im Globalbudget «Wirtschaft, Kultur und Freizeit» betragen TCHF 356 und sind um TCHF 190 tiefer als im Vorjahr. Für die Wirtschaftsförderung in der Gemeinde besteht ein Konzeptentwurf. Dafür sind im Budget 2023 TCHF 50 eingesetzt. Ziel dieses Wirtschaftsförderungskonzeptes ist es, mittels geeigneter Massnahmen Wirtschaftszweige zu entwickeln, welche mit den vorhandenen Standortvorteilen und Kapazitäten erfolgreich umgesetzt werden können. Bei der Planung und der Umsetzung dieser Projekte wird der Gemeinderat durch die Arbeitsgruppe ARGUS aktiv unterstützt, um zusätzliche personelle Kapazitäten und Expertisen nutzen zu können.

Im Rahmen der Neuausrichtung der strategischen Positionierung von Vitznau als Tourismusort soll die Signaletik der Gemeinde einer Vereinheitlichung und Attraktivierung unterzogen werden (TCHF 104).

Die Arbeiten für den Umbau der Bibliothek Seepark sind abgeschlossen. Die Rechnungsablage über den entsprechenden Sonder- und Zusatzkredit findet sich unter Ziffer 9.

### 3.5 «5 Gesundheit und Soziales»

**Bereichsvorsteher**      **Thierry Carrel**

\* Kenntnisnahme / \*\* Beschluss

#### Chancen / Risikenbetrachtung\*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
<b>Chance:</b> Übersichtlichkeit der Gemeinde bietet Chancen zur Vermittlung von Arbeitsstellen oder günstigerem Wohnraum für Empfänger/-innen von Wirtschaftshilfe	Reduktion der Kosten	Mittel	Individuelle und enge Betreuung der Empfänger/-innen von Unterstützungsleistungen
<b>Chance:</b> Etablierung einer lokalen ärztlichen Präsenz	Wohnortsnahe medizinische Erstversorgung	Mittel	Aktive finanzielle und organisatorische Unterstützung, Kooperationskonzept
<b>Risiko:</b> Anstieg des Altersdurchschnitts der Bevölkerung. Fehlende strukturelle Anpassungen in der Langzeitpflege. Fehlender Notfall-Einsatz (Wegfall ambulante Ärzte, Hausarzt-Mangel, fehlender Nachwuchs)	Höhere Kosten der ambulanten und stationären Langzeitpflege	Hoch	Aufrechterhaltung eines qualitativ guten ambulanten Angebots und einer verbesserten medizinischen Betreuung; Überprüfung und Umsetzung von strukturellen Anpassungen in den Pflegeinstitutionen und Wohnen im Alter. Prüfung der Notwendigkeit einer Stelle Altersbeauftragte/r
<b>Chance:</b> Durch ein ausgebautes Kinderbetreuungsangebot für Familien attraktiv sein	Höhere Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen, neue Tageseltern, gute Zusammenarbeit mit privater Kinderbetreuung u. schulische Tagesstrukturen	Mittel	Aktive Suche von Tageseltern auch für Ferienbetreuung, Budgetierung von Betreuungsgutscheinen, Beantragung Bundessubventionen, neue Taxordnung, Prüfung Synergien in der Kinderbetreuung

#### Messgrössen\*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B2022	B2023	P2024	P2025	P2026
Anzahl Sozialhilfeempfänger/-innen und Empfänger/-innen von Alimentenbevorschussung (Kt. LU 2020 zum Vergleich = 2.4 %)	Prozent	Klar weniger als 1% der Bevölkerung	0.7%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%

#### Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>						
<b>Saldo Globalbudget 5</b>	<b>2'004</b>	<b>2'410</b>	<b>20.2</b>	<b>2'253</b>	<b>2'358</b>	<b>2'465</b>
Aufwand	2'062	2'479	20.2	2'327	2'432	2'540
Ertrag	-57	-68	19.5	-74	-74	-75
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>510 Gesundheit</b>	<b>297</b>	<b>325</b>	<b>9.5</b>			
Aufwand	297	325	9.5			
Ertrag						
<b>520 Soziales</b>	<b>1'707</b>	<b>2'084</b>	<b>22.1</b>			
Aufwand	1'764	2'153	22.0			
Ertrag	-57	-68	19.5			

## **Investitionsrechnung**

Es sind keine Investitionen geplant.

## **Erläuterungen zu den Finanzen**

In der Leistungsgruppe «Gesundheit» belaufen sich die budgetierten Nettokosten auf TCHF 325 und überschreiten das Vorjahresbudget um TCHF 28. Für die Restfinanzierung in der Langzeitpflege sind zusätzliche Kosten von TCHF 50 prognostiziert. Dieser Anstieg basiert auf einem Tarifanstieg von 25% im Alters- und Pflegezentrum Hofmatt Weggis. Die Restfinanzierung der ambulanten Krankenpflege wird aufgrund der Erfahrungszahlen aus 2021 wieder etwas tiefer budgetiert als im Vorjahr (-TCHF 15).

Im Leistungsbereich «Soziales» sind die Auflagen des Kantons für die Zuweisung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen an die Gemeinden ausschlaggebend für die höheren Kosten gegenüber dem Vorjahresbudget. Für die fehlende Bereitstellung von Wohnraum werden die Gemeinden mit Ersatzabgaben belastet. Diese betragen ab dem siebten Monat CHF 40 pro Tag und Person für einen fehlenden Platz. Im Budget 2023 sind in der Erfolgsrechnung TCHF 250 an Ersatzabgaben zugunsten des Kantons eingestellt.

Für die Auslagerung des Sozialamtes nach Weggis ist ein Betrag von TCHF 51 budgetiert. Darin sind auch die Initialkosten für die Auslagerung enthalten. Das Alimenteninkasso erfolgt künftig im Rahmen einer Leistungsvereinbarung durch die Gemeinde Adligenswil/Udligenswil/Meierskappel. Die Entschädigung erfolgt pro Fall und ist mit TCHF 12 im Budget 2023 voranschlagt.

Im Bereich «Gesundheit und Soziales» werden sehr viele Leistungen extern «eingekauft» werden. Daher fallen keine Investitionen an, die direkt durch die Gemeinde zu tätigen sind.

### 3.6 «6 Bau, Umwelt und Raumordnung»

**Bereichsvorsteher Erich Waldis**

\* Kenntnisnahme / \*\* Beschluss

#### Chancen / Risikenbetrachtung\*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Verbesserung des Zustands des Strassennetzes und der Kunstbauten	Vermeidung hoher Kosten und Erhöhung der Verfügbarkeit	Hoch	Umsetzung von weiteren Sanierungsprojekten
Chance: Verbesserung/Ausbau der Infrastruktur Wasser/Abwasser	Vermeidung künftig höherer Kosten, Erhöhung der Versorgungssicherheit	Hoch	Laufender Unterhalt auf hohem Niveau, weitere Schritte im Projekt ARA Hinterbergen
Chance: Realisierung des Energienetzes der eRis See AG / Energie-Förderprogramm gemäss separatem Reglement	Umstellung einer Vielzahl von Ölheizungen auf Heizungen mit erneuerbarer Energie	Hoch	Beteiligung an der Gesellschaft mit Sicherstellung des «Service Public»; aktive Mitarbeit im Verwaltungsrat
Risiko: Rechtliches Umfeld für Bauprojekte wird zunehmend komplexer	Mehrkosten, zusätzliche Ressourcenbindung	Hoch	Optimierte Abläufe in den Bereichen, welche die Gemeinde selbst beeinflussen kann
Risiko: Quelle Mühlefluh	Bezug von aufbereitetem Seewasser	Hoch	Investition in entsprechende Infrastrukturen sind dringlich

#### Messgrössen\*

Messgrösse	Art	Zielgrösse		B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ortsplanung revidiert	Ja/Nein	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einhaltung der gesetzlichen Frist gem. Art. 63 PBV bei Baugesuchen	Prozent	80		80	80	80	80	80

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung		Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>							
<b>Saldo Globalbudget 6</b>		<b>1'016</b>	<b>1'045</b>	<b>2.8</b>	<b>1'122</b>	<b>1'122</b>	<b>1'246</b>
	Aufwand	2'598	2'933	12.9	2'989	3'069	3'239
	Ertrag	-1'582	-1'888	19.4	-1'867	-1'947	-1'993
<b>Leistungsgruppen</b>							
<b>610</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>239</b>	<b>282</b>	<b>17.8</b>			
	Aufwand	409	532	29.9			
	Ertrag	-170	-250	47.1			
<b>620</b>	<b>Verkehr</b>	<b>455</b>	<b>483</b>	<b>6.1</b>			
	Aufwand	599	638	6.5			
	Ertrag	-143	-154	7.8			
<b>630</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>-3</b>	<b>2</b>	<b>-171.6</b>			
	Aufwand	879	1'090	24.0			
	Ertrag	-883	-1'088	23.2			
<b>640</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>34.6</b>			
	Aufwand	41	51	25.4			
	Ertrag	-8	-7	-12.5			
<b>650</b>	<b>Bau- und Raumordnung</b>	<b>288</b>	<b>195</b>	<b>-32.1</b>			
	Aufwand	288	195	-32.1			
	Ertrag						
<b>660</b>	<b>Umweltschutz u. Energie</b>	<b>4</b>	<b>36</b>	<b>824.5</b>			
	Aufwand	19	51	173.6			
	Ertrag	-15	-15				
<b>670</b>	<b>Werkhof und Werkdienst</b>						
	Aufwand	362	373	3.1			
	Ertrag	-362	-373	3.1			

Investitionsrechnung		Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>							
<b>Saldo Globalbudget 6</b>		<b>3'003</b>	<b>1'901</b>	<b>-36.7</b>	<b>2'210</b>	<b>3'610</b>	<b>2'000</b>
	Investitionsausgaben	3'457	1'916	-44.6	2'210	3'610	2'000
	Investitionseinnahmen	-453	-15	-96.7			
<b>Leistungsgruppen</b>							
<b>620</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'054</b>	<b>702</b>	<b>-33.4</b>			
	Investitionsausgaben	1'054	702	-33.4			
<b>630</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>1'803</b>	<b>1'094</b>	<b>-39.3</b>			
	Investitionsausgaben	2'257	1'094	-51.5			
	Investitionseinnahmen	-453		-100.0			
<b>650</b>	<b>Bau- und Raumordnung</b>	<b>146</b>	<b>85</b>	<b>-41.8</b>			
	Investitionsausgaben	146	100	-31.5			
	Investitionseinnahmen		-15				
<b>670</b>	<b>Werkhof und Werkdienst</b>		<b>20</b>				
	Investitionsausgaben		20				

## **Erläuterungen zu den Finanzen**

Die budgetierten Nettokosten des Bereichs «Bau, Umwelt und Raumordnung» betragen CHF 1.045 Mio. und übersteigen das Vorjahresbudget um TCHF 29.

Wiederum fallen die höchsten Nettokosten im Leistungsbereich «Verkehr» an (TCHF 483 / Budget Vorjahr TCHF 455). Die Mehrkosten entstehen durch höhere Abschreibungen, höhere kalkulatorische Zinsen – aufgrund der Investitionen in den Strassenverkehr. Die Umlagen, welche diesem Bereich belastet werden, betreffen zum grossen Teil den Strassenunterhalt, welcher durch den Werkdienst gewährleistet wird.

Die Bauverwaltung budgetiert Nettokosten von TCHF 282 und liegt damit TCHF 43 über dem Budget 2022. Wie bereits im Globalbudget 1 erläutert, werden ab 2023 die Löhne der Mitarbeitenden des Bauamtes neu in der Bauverwaltung verbucht. Dementsprechend nehmen die Umlagen aus der Verwaltung (Globalbudget 1) ab. Die Reintegration des externen Bauamts hat tiefere Drittleistungskosten zur Folge.

Das Investitionsbudget 2023 des Globalbereichs liegt bei CHF 1.901 Mio. (Vorjahr «ergänzt» Budget CHF 3.003 Mio.). Im Leistungsbereich «Verkehr» sind Investitionen in der Höhe TCHF 702 geplant. TCHF 224 davon betreffen die Erschliessung der Vorderbergen. Für die Zentrumsplanung ist die Erstellung eines Masterplans mit einer etappenweisen Projektierung zwecks Gestaltung eines attraktiveren Dorfzentrums vorgesehen (TCHF 50). Im Rahmen der Immobilienstrategie steht die Prüfung der Machbarkeit eines neuen Standorts für den Werkhof an (TCHF 20). Beide letztgenannten Investitionsprojekte werden in den Folgejahren zu grösseren Ausgaben führen.

Die Investitionen zur Erneuerung / zum Ersatz des Wasserleitungsnetzes sehen Ausgaben von TCHF 759 vor. Die Aufgabe der Quelle Mühlefluh und der damit verbundene Bezug von Seewasser aus Weggis bedingt den Bau eines Abgabeschachts vom Sparren bis Unterwilen (Ebene Kantonsstrasse). Für die Projektierung sind im 2023 TCHF 50 vorgesehen, gefolgt von Ausführungskosten im 2024 und 2025.

Auch für die Abwassersituation in den Hinterbergen stehen zukünftig höhere Infrastrukturkosten an. Vorab ist im 2023 ebenfalls ein Projektierungskredit von TCHF 50 ins Budget eingestellt.

Die Investitionen in die Spezialfinanzierungen lassen den Abschreibungsbedarf künftig ansteigen. Aufgrund des erwarteten Bevölkerungswachstums kann davon ausgegangen werden, dass die Einnahmen entsprechend ansteigen werden. Eine Überprüfung der Gebührenhöhe soll im 2023 angegangen werden.

### 3.7 «7 Finanzen»

**Bereichsvorsteher Stefan Tobler**

\* Beschluss / \*\* Kenntnisnahme

#### Chancen / Risikenbetrachtung\*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Wegzug bedeutender Steuerzahler	Defizite	Hoch	Laufende Situationsbeurteilung, um bei Bedarf frühzeitig Probleme zu erkennen und entsprechende Massnahmen einzuleiten
Chance: Weiterhin hohe Attraktivität für Zuzüger/-innen	Erhöhung der ständigen Bevölkerung mit Zuzug u.a. auch von Familien	Hoch	Erhalt einer hohen Attraktivität und Lebensqualität in den verschiedensten Bereichen (Schule, Steuern, Ortsbild etc.); stabile Steuerpolitik
Chance: Nutzung/Bewahrung der finanziellen Kapazitäten	Niedrige Zinsen im Falle von Kapitalbedarf, Möglichkeit auf finanzielle Herausforderungen zu reagieren	Hoch	Vermeiden übermässiger Verschuldung, Bewahrung eines finanziellen «Reservepotenzials»

#### Messgrössen\*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Nettokosten Bereiche 1 - 6 pro Einwohner	CHF	< CHF 5'000	CHF 5'026	CHF 5'376	CHF 5'151	CHF 4'948	CHF 4'895
Zeitnahe Veranlagung der Sondersteuern	Monate/ Durchschnitt	Veranlagung innerhalb von 2 Monaten	2 Mt.				

#### Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2023**	Abw. %	Plan 2024*	Plan 2025*	Plan 2026*
<i>in CHF 1'000</i>						
<b>Globalbudget 7</b>	<b>-7'237</b>	<b>-7'925</b>	<b>9.5</b>	<b>-7'874</b>	<b>-8'885</b>	<b>-9'901</b>
Aufwand	1'242	1'368	10.1	1'487	1'503	1'588
Ertrag	-8'146	-8'631	6.0	-9'361	-10'388	-11'489
Abschlusskonten	-334	-662	98.1			
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>710 Steuern</b>	<b>-7'427</b>	<b>-7'833</b>	<b>5.5</b>			
Aufwand	187	226	20.8			
Ertrag	-7'615	-8'059	5.8			
<b>720 Finanzen</b>	<b>189</b>	<b>-92</b>	<b>-148.8</b>			
Aufwand	1'055	1'141	8.2			
Ertrag	-531	-572	7.7			
Abschlusskonten	-334	-662	98.1			

#### Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen ins Verwaltungsvermögen geplant.

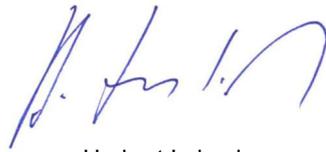
## Erläuterungen zu den Finanzen

Die wesentlichsten Entwicklungen des Finanzbereichs wurden schon in der Darstellung der allgemeinen Finanzsituation kommentiert. Im Ergebnis dieses Aufgabenbereichs werden sich die Veränderungen der Steuereinnahmen und des Finanzausgleichs niederschlagen. Auf der Kostenseite dieser Leistungsgruppen sind keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten. Der Bereich tätigt keine eigenen Investitionen in Infrastrukturen und Anlagen des Verwaltungsvermögens.

Vitznau, 2. November 2022



**Gemeinderat Vitznau**



Herbert Imbach  
Gemeindepräsident



Hansjörg Illi  
Gemeindeschreiber II